

Hinweise zum Aufnahmetest zur Fachschule Sozialpädagogik/Erzieher

Laut Thüringer Fachschulordnung wird „die erforderliche Eignung ... durch eine Prüfung vor einer Aufnahmekommission festgestellt. ... Die Prüfung umfasst einen Zeitraum von mindestens zwei, jedoch nicht mehr als drei Stunden. In der Prüfung ist allgemeines und fachtheoretisches Wissen zu folgenden Schwerpunkten zu erbringen:

1. sozialpädagogische Fähigkeiten,
2. mathematische Fähigkeiten,
3. Kommunikationsfähigkeiten,
4. künstlerisch/musische Fähigkeiten.“

An unserer Schule ist der Test in 4 Bereiche mit je einer halben Stunde aufgeteilt. Die Bewerber:innen absolvieren den Test in Gruppen.

Im ersten Teil, **sozialpädagogische Fähigkeiten**, weisen die Bewerber:innen nach, dass sie zu allgemeinen pädagogischen Aussagen sowie zu Zitaten bekannter Pädagogen Stellung beziehen können. Außerdem werden allgemeine pädagogische Grundlagen der Vorausbildung abgeprüft.

Im zweiten Teil, **mathematische Fähigkeiten**, weisen die Bewerber:innen Kenntnisse auf dem Niveau des Realschulabschlusses nach, z.B.

- Rechnen mit Brüchen mit dem Taschenrechner (ist selbst mitzubringen)
- Umformen von Termen
- Lösen von Gleichungen
- Eigenschaften linearer und quadratischer Funktionen,
- Berechnung der Nullstellen
- Lösen von einfachen Textaufgaben

Im dritten Teil, **kommunikative Fähigkeiten**, beweisen die Bewerber:innen ihre Lesefähigkeiten, die Fähigkeit zum kreativen Umgang mit Texten (eigenes Ende finden) sowie allgemeine fachliche Kenntnisse zu Rechtschreibung und Grammatik (insbesondere zu Wortarten, Satzgliedern, Tempus, Zeichensetzung etc.)

Im vierten Teil, künstlerisch/**musische Fähigkeiten**, stehen folgende Aspekte im Zentrum:

- Liedvortrag
- Nachsingen von Einzeltönen und einfachen Tonfolgen
- Nachklatschen eines vorgegebenen Rhythmus
- Klatschen des Rhythmus eines bekannten Kinderliedes